Beilage zu Nr. 173 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 26. Juli 1899.

Braut-Wäsche-Ausstattungen.

Fertige Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Küchenwäsche, Bettfedern.

Schwarze, weisse und farbige **Seidenstoffe,** solideste Fabrikate in grosser Auswahl.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 23.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 24. Juli. (Blitzübertragung.) Auf dem in der Französischen Straße belegenen Fernsprechamt hatte heute Vormittag eine junge Telephonistin eine Verbindung mit Hamburg hergestellt und war eben im Begriff, den Anschluß mit dem betreffenden Berliner Theilnehmer zu vollziehen, als eine dumpfe Detonation ertönte und die Telephonistin mit einem markerschütternden Schrei zu Boden sank. Im ersten Augenblick herrschte auf dem Amt eine nur zu erklärliche Verwirrung, die sich erst nach dem Eintreten der Beamten legte. Sofort wurde nun ein Arzt requirirt, der eine leider sehr schwere Nervenlähmung feststellte. Mittels Krankenwagens wurde das bedauernswerthe Mädchen einem Krankenhause zugeführt. Auf der Strecke Hamburg-Berlin muß ein Gewitter getobt haben, das einen Blitzstrahl in die Leitung entsandt hatte.

* **Berlin,** 24. Juli. (Der Roman eines Stubenmädchens) wird in Moabit viel besprochen. Bei dem Kaufmann L. in der Wilsnacker Straße war seit einigen Jahren eine Rheinländerin von auffallender Schönheit, Martha H., bedienstet. Ein Ingenieur, der im selben Hause als Zimmerherr wohnte und seine Studien noch nicht vollendet hatte, verliebte sich in das Mädchen und knüpfte mit demselben ein Verhältniß an. Der junge Mann, der Sohn wohlhabender Eltern, beabsichtigte, die Geliebte zu heirathen, wollte jedoch vorher in einem Pensionat den Lücken ihrer Bildung abhelfen. Unumwunden gestand er seinen Eltern seine Herzensgeschichte und ersuchte um ihre Unterstützung für seinen Plan. Die Eltern wollten jedoch davon nichts wissen und verlangten von ihrem Sohne, er möge jeden Verkehr mit dem Mädchen aufgeben. Als der Ingenieur sich diesem Verlangen, trotz wiederholter Bitten und Drohungen, nicht fügen wollte, entzogen sie ihm alle materielle Hilfe, so daß der Verliebte vollständig auf sich selbst angewiesen war. Dessenungeachtet hielt er an dem Mädchen, mit dem er sich inzwischen verlobt hatte, fest. Die Braut, welche in einem Geschäft Stellung gefunden, ließ es sich nicht nehmen, alle ihre Ersparnisse zu opfern, um dem Treuen die Beendigung seiner Studien zu ermöglichen. Als fertiger Ingenieur führte der junge Mann das ehemalige Stubenmädchen zum Altare, doch blieb in dem neuen Haushalt noch lange Schmalhans Küchenmeister, und die Neuvermählte mußte das Weite zum Bestreiten der Haushaltungskosten betragen. Endlich gelang es dem Ehemann jetzt, im Auslande eine gute Stellung bei einem Bahnbau zu finden und seine Gattin für ihre treue, aufopfernde Hingebung zu entschädigen.

* **Schöneberg,** 24. Juli. (Verhaftung.) Ein nach Unterschlagung von 240 000 Mk. aus Paris flüchtig gewordener, in Deutschland geborener Prokurist ist von der hiesigen Kriminalpolizei verhaftet worden. Der jetzt etwa 49 Jahre alte Kaufmann A. war im Jahre 1874 von Berlin nach Paris gegangen und hatte dort auf Grund von Empfehlungsschreiben in dem bekannten großen Bankhause Crédit Lyonais eine sehr gute Stellung erhalten. Hier wurde später festgestellt, daß er durch geschickte Manipulationen Jahre lang das Bankhaus betrogen und ca. 300 000 Frcs. unterschlagen hatte. Er wurde später gefaßt und zu einer sehr hohen Gefängnißstrafe verurtheilt, wußte sich aber der Verbüßung der Strafe zu entziehen und zu flüchten. Unlängst wurde sein Aufenthalt durch einen Zufall ermittelt. Man konnte feststellen, daß er in einem Vorort von Berlin wohne. Der Schöneberger Kriminalpolizei gelang es, den Flüchtigen in Charlottenburg zu verhaften.

* **Dresden,** 24. Juli. (Versuchter Selbstmord.) Am Sonnabend Abend suchte auf der Johann-Georgen-Allee während der Fahrt in einer Droschke ein etwa 25jähriger Mann seinem Leben durch einen Revolverschuß ein Ende zu machen. Blutüberströmt wurde der Selbstmörder nach der Sanitätswache transportirt. Er schien, nach Aussage von Augenzeugen, die Absicht zu haben, seine Geliebte, welche in der Johann-Georgen-Allee wohnt, zu erschießen. Derselben gelang es glücklicherweise, zu entkommen und in einem in der Nähe befindlichen Hause ein Versteck zu finden. Nach vergeblichem Suchen nach seiner Geliebten bestieg der junge Mann eine Droschke und setzte während der Fahrt den Revolver an seine Schläfe. Der Name des Selbstmörders ist noch nicht festgestellt.

* **Dresden,** 24. Juli. (Zur Typhusepidemie.) In Löbtau sind amtlich heute 120 Typhuserkrankungen festgestellt. 12 Personen sind gestorben. Eine behördliche Untersuchung hat ergeben, daß die Wöltnitzer Wasserleitung, die Löbtau zum Theil mit Wasser versorgt, verseucht war. Sie wurde sofort geschlossen. Auch in Dresden sind, von Arbeitern eingeschleppt, einige Typhuserkrankungen vorgekommen, doch wurde die Gefahr einer Weiterverbreitung der Seuche durch umfassende Maßregeln beseitigt.

* **Schrimm,** 24. Juli. (Revolte.) Im hiesigen Landarmenhause brach Freitag Abend eine Revolte aus. Die Anstaltsbeamten, welche die Ruhestörer, etwa 50 Männer, beruhigen wollten, wurden mit Messern und Knüppeln angegriffen und mußten weichen. Auch Gendarmen und Polizei, die geholt worden waren, wurden angegriffen, und mußten blank ziehen. Mehrere Ruhestörer wurden schwer, andere leicht verletzt. Der Aufwiegler, ein Sträfling, ist entkommen.

* **Gesellschaftsinsel,** 24. Juli. (Französische Matrosen mit deutschen Mädchen.) Die Mehrzahl der Mannschaft des hier liegenden französischen Kriegsschiffes „Zhis" hatte am Sonntag Urlaub und verbrachte den Tag in der fidelsten Stimmung, da die in dem benachbarten Lehe liegenden Matrosen-Artilleristen sich ihrer fremden Kameraden in der liebenswürdigsten Weise angenommen hatten. In verschiedenen Tanzlokalen in Geestemünde und Bremerhafen sah man die französischen Matrosen sich mit schmucken deutschen Mädchen im Kreise drehen. Man konnte beobachten, wie die Matrosen galant sich die Gunst der Schönen zu erwerben suchten. Interessant war es zu sehen, wie französische Mannschaften und Unteroffiziere nach der Melodie „Wir halten fest und treu zusammen" im Volksgarten zu Bremerhafen ihre Damen im Tanze schwangen.

* **Elbing,** 24. Juli. (Mordthat.) Schlossermeister Julius Haß hierselbst wurde von seinem früheren Lehrling Fritz Neubert aus Lerchwalde in der Werkstatt erschossen. Vor etwa vierzehn Tagen war Neubert, der sich fortgesetzt renitent und arbeitsscheu zeigte, von seinem Lehrmeister, dem Ermordeten in aller Form entlassen worden. Freitag Nachmittag erschien Neubert mit einem anderen Lehrlinge, beide in etwas angetrunkenem Zustande, in der Haß'schen Werkstatt und fing mit den dort beschäftigten Lehrlingen Streit an. Schließlich ergriff er eine Eisenstange und bedrohte mit ihr verschiedene seiner früheren Lehrkollegen. Er gab dabei seiner Meinung dahin Ausdruck, daß sie es gewesen seien, die bei dem Meister auf seine Entlassung hingearbeitet hätten. Einer der Angegriffenen wurde ziemlich erheblich am Arm verletzt. Auf den durch diese Rauferei entstehenden Tumult hin, eilte Herr Haß, der sich in seiner Wohnung im Kreise seiner Familie befand, in die Werkstatt. Seinen früheren Lehrling gewahrend, fragte er ihn, was er denn eigentlich nun noch in der Werkstatt zu suchen habe. Neubert antwortete, daß er eine von ihm vergessene Arbeitsblouse holen wollte. Im selben Augenblick riß Neubert jedoch einen in der Tasche bereit gehaltenen Revolver hervor und feuerte auf Herrn Haß einen Schuß ab, der diesen in der Magengegend traf. Der Getroffene hatte noch die Kraft, sich nach seiner Wohnung zu begeben in der er nach kurzer Zeit starb. Den Mörder, der erst 18 Jahre alt ist, gelang es, zu entkommen. Er ging dann in den Elbingfluß und erschoß sich, nachdem er auf seine Verfolger mehrere Schüsse abgegeben hatte, ohne zu treffen.

* **Köln,** 24. Juli. (Unwetter.) Gestern Abend hat ein im Ahrthale sowie in der Eifel herniedergegangenes Unwetter großen Schaden in weiten Gemarkungen und in Weinbergen angerichtet; Hagelschlossen im Gewichte von 300 Gramm bedeckten weite Flächen. Ein später eingetretener Wolkenbruch setzte zahlreiche Gehöfte und Kleinbahnen fußhoch unter Wasser. Mehrfach hat der Blitz eingeschlagen. Eine auf der Ahrtour befindliche Gesellschaft suchte unter Bäumen Schutz, als ein Blitzstrahl herniederfuhr und fünf Personen zu Boden schmetterte. Zwei Männer erholten sich alsbald, drei Frauen indessen sind gelähmt und wurden ärztlicher Pflege überwiesen. Bei Münstereifel wurden zwei Radfahrer vom Blitz getroffen. Einer ist todt, der andere verletzt. In Bonn stürzte ein Radfahrer die Rampe hinunter auf den Werftplatz und wurde derartig verletzt, daß er alsbald verstarb.

* **München,** 24. Juli. (Abgestürzt.) Nach einer Meldung der „Münchener Neuesten Nachrichten" aus Garmisch stürzte gelegentlich einer Besteigung der Zugspitze aus dem Höllenthal der Apotheker Ferd. Rockenstein, der in Begleitung seines Bruders Joseph Rockenstein und des Prof. Römer die Tour unternommen hatte, etwa 10 Minuten unter dem Gipfel infolge Ausgleitens in die Tiefe. Rettungsexpeditionen waren für heute Morgen vorbereitet.

* **Bayreuth,** 24. Juli. (Festspiele.) Mit der „Walküre" wurde gestern die Aufführung des „Ring des Nibelungen" fortgesetzt. Der Verlauf war geradezu glänzend. Siegfried Wagner dirigierte. Im ersten Akt erregte Burgstallers Debut als Siegmund das größte Interesse. Die Schönheit und Kraft seiner Stimme weckte enthusiastischen Beifall. In den beiden letzten Akten stand von Roys Wotan im Mittelpunkt der Bewunderung. Den Hunding sang Heidkamp-Köln, ein in Bayreuth neuer Sänger. Die Sieglinde sang Rosa Sucher, die Brünhilde Ella Gulbranson. Unter den Walküren ragten Frau Schumann-Heink und Fräulein v. Armer hervor. Der letzte Akt wies einige scenische Neuerungen auf in Bezug auf den Luftritt der Walküren. Sämmtliche acht Walküren verschwanden in einer höchst wirksamen Gruppe durch die Luft. Das Publikum, das schon die ersten Akte sehr beifällig aufgenommen hatte, stand am Schlusse minutenlang festgebannt und brach dann in stürmische Hoch- und Beifallsrufe aus.

* **Passau,** 24. Juli. (Tollwuth.) Die „Donau-Zeitung" meldet aus Steinkirchen: Vor etwa drei Wochen wurde ein dreizehnjähriger Lehrling von einem tollwuthverdächtigen Hunde gebissen. Nach scheinbarer Heilung traten Wutherscheinungen auf und der Knabe starb am letzten Sonnabend unter gräßlichen Schmerzen an der Tollwuthkrankheit.

* **Wien,** 24. Juli. (Zur Kesselexplosion.) Schmerzliches Aufsehen macht ein Unfall, der durch eine Keisselexplosion auf dem Torpedoboot „Adler" der österreichische Marine betroffen hat. Das Unglück fand, wie schon kurz gemeldet, im Canale bei Gurzola bei der Insel Tercola statt. Das Torpedoboot hinterstand dem Hafenadmiral von Pola und wurde mit dem ausdrücklichen Befehl, nur geringe Geschwindigkeit einzuhalten, zur Vornahme von Brieftauben-Flugübungen in Dienst gestellt, nachdem die Kessel untersucht und bei voller Dampfspannung für tauglich befunden waren. Das Torpedoschiff stand unter dem Kommando des Linienschiffslieutnants Schwarze, der aber bei dem Unglück nicht an Bord war und das Kommando dem Fähnrich v. Grabmayr übergeben hatte, der auf entsetzliche Weise seinen Tod gefunden, indem nicht einmal Theile der in Stücke gerissenen Leiche gefunden wurden. Mit ihm kamen ums Leben der Maschinenmaat Teotto, die zwei Maschinengasten Siegl und Ulipic, sowie der Heizer Miljak. Schwer verwundet wurden der Steuermann Kocian und der Matrose Muscardin. Ob an dem Unglück Jemand Schuld trägt, ist nicht ermittelt. Der Fähnrich war der einzige Sohn des Hofraths Grabmayr aus dem Ministerium des Innern.

* **Luzern,** 24. Juli. (Ein Gewittersturm auf dem Stanserhorn.) Die letzten Tage brachten in den Alpen und Voralpen starke Gewitter. Von einem solchen wurde auch das Stanserhorn (1900 Meter) heimgesucht, auf das bekanntlich eine elektrische Drahtseilbahn hinaufführt. Ueber das grosartige Naturschauspiel wird von Augenzeugen gemeldet: Vom Buochserhorn weg kam wie eine schwarze Wand ein Ungewitter dahergebraust, umkreiste das „Horn" und wurde vom wüthend einfallenden Westwinde über Stans und den Stanserhorn zurückgedrängt. Selbstverständlich ging das nicht ohne eine ganz unheimliche Kanonade ab. Die Wolken zu Füßen des Stanserhorns schienen zeitweilig in Flammen zu stehen, denn Blitzschlag folgte auf Blitzschlag. Gegen Luzern zu war Alles fahlgelb; von der Stadt Luzern war nicht das Geringste zu sehen. Die Fahrgäste der Stanserhornbahn, meist Deutsche, zeigten keine Angst, sie schienen vielmehr an dem erhabenen Schauspiele eine grosartige Freude zu haben, und selbst die Damen versicherten, keine Angst zu haben, es sei ja so wunderschön, so überaus grosartig. Nach und nach boben sich die Wolken, und nun ging der Hexensabbath auch um das Stanserhorn und in nächster Nähe los. Das Maschinenhaus der Stanserhornbahn glich hier und da mehr dem Innern eines modernen Stahlwerkes; Blitz auf Blitz kam und wurde durch die Schutzvorrichtungen unschädlich zur Erde abgeleitet; zehnmal, zwanzigmal stammte es auf an diesen Apparaten, aber jedesmal wurde die Naturgewalt gebändigt. Während des Gewitters verkehrten die Bahnzüge ohne Störung, ein neuer Beweis für die ingeniöse Anlage und die Betriebssicherheit dieser kühnen Bahn.

* **Paris,** 24. Juli. (Am Sonnenstich verstorben.) Wie das „Petit Journal" aus Torbes meldet, wurde vorgestern Nachmittag während einer Uebung, die er zwischen Horgues und Laboubère leitete, ein höherer Offizier, der Kommandant Patiu, Schwadronschef im 24. Artillerie-Regiment, vom Sonnenstich befallen. Den Bemühungen der Aerzte gelang es nicht, das Leben des Offiziers zu retten, der kurze Zeit nach dem Anfall verstarb.

* **Newyork,** 24. Juli. (Ein Liebesroman.) Großes Aufsehen erregt hier die Nachricht von dem plötzlichen Verschwinden einer reichen, jungen Dame, Namens Miß Addie Phillips, die bei ihrem Onkel in Massachusetts lebte. Die unternehmende Dame war nämlich mit dem Kutscher des Hauses, mit dem sie schon lange eine geheime Liebschaft verband, durchgegangen. Wie nun gemeldet wird, hat sich das Paar in aller Stille trauen lassen. Miß Phillips ist eine Schönheit von 18 Jahren. Ihre Familie gehört zu den angesehensten des Landes. Der Kutscher Ben Kennedy ist ein junger Ire von 26 Jahren und sehr niederer Abstammung. Nach der Trauung begaben sich die Neuvermählten zu ihrem Onkel, der Kennedy sofort davonjagte. Er versuchte seine Nichte von ihrem Gatten abzuschließen, aber sie entkam; und das Paar reiste zusammen ab. Das Vermögen der jungen Frau beläuft sich auf 7000000 Dollars. Es wird von ihrem Onkel verwaltet, der beabsichtigt, sie, sobald sie die Mündigkeit erreicht haben wird, unter Curatel stellen zu lassen. Kennedy ist arm und hat eine Anzahl Verwandten zu unterstützen.

* **Bombay,** 24. Juli. (Traurige Lage. — Pestepidemie.) Die Monsunverhältnisse sind in diesem Jahre theilweise ungünstig. In Bengalen, den Nordwestprovinzen und einigen Theilen Centralindiens haben übermäßige Regengüsse Schaden angerichtet, während der gewöhnlich naffeste Monat Juli für das Plateau des Dekkan, für Berar, Gujrat und einen Theil der Centralprovinzen bisher fast ganz ohne Regen verlief. Die Lage in ganz Westindien ist bereits kritisch, und falls nicht bald Regen kommt, werden schwere Schädigungen befürchtet. Im Staate Kathiawar und in anderen Distrikten ist bereits kritisch, und falls nicht bald Regen kommt, werden schwere Schädigungen befürchtet. In Puna wurden gestern 110 Erkrankungen und 82 Todesfälle gezählt. Täglich verlassen zahlreiche Bewohner die Stadt.

Büchermarkt.

* **Die Zeit der sauren Gurke** ist die schwerste für ein Modeblatt. Alles will und darf man nicht bringen, und die neue Mode ist noch nicht recht ausgesprochen. Es war ein glücklicher Gedanke der **„Wiener Mode"**, diese Pause durch ein Heft auszufüllen, das vor Allem der Wäsche gewidmet ist und zeigt, welch' reiche Abwechslung auch auf diesem Gebiete der Kleidung bethätigt werden kann; es ist dies das eben erschienene Heft 21. Die „Wiener Kindermode" bringt gleichfalls vorwiegend Kinderwäsche, was vielen Hausfrauen willkommen sein wird. Preis des Heftes 45 Pf., Abonnement 2,50 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode", Wien, Wienstraße.

Marktbericht.

Dienstag, den 25. Juli.

Eier pro Mandel	0,85—0,90 Mk.	Kohlrabi pro Mandel	0,30—0,40 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30 „	Schoten pro Liter	0,08—0,10 „
Neue Zwiebeln p. Mdl.	0,08 „	Kirschen pro Liter	0,25—0,40 „
Neue Kartoffeln 5 Liter	0,35 „	Karotten pro Mandel	0,08 „
Stachelbeeren pro Liter	0,20—0,25 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Heidelbeeren pro Liter	0,20 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30 „
Johannisbeeren Liter	0,20—0,25 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Radieschen 2 Bündch.	0,05 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Salat 3 Stück	0,10 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Gurken pro Stück	0,10—0,30 „	Hähne pro Stück	0,70—1,00 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,35 „	Hühner pro Stück	1,75—2,25 „
Wirsingkohl pro Stück	0,07—0,08 „	Junge Gänse p. Stück	3,00—5,00 „
Weißkohl pro Stück	0,18—0,20 „	Enten pro Stück	2,00—2,50 „
Schnittbohnen p. Liter	0,08—0,10 „	Tauben pro Paar	0,70—0,90 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Sehr wichtig beim Haarfrisiren!

Die Schönheit eines frisirten Haares kommt erst dann zur vollen Geltung, wenn das Haar hübsch gekräuselt ist, wenn es nicht das Aussehen hat wie abgesengt und verbrannt und wenn die Löckchen auch dauernde Haltbarkeit haben. Daher, Damen kräuseln sie ihre Haare mit **Frisol,** dem vorzüglichen bewährten Haarkräuselwasser der Gegenwart. Es ist die vernünftigste Methode zur Herstellung künstlicher Wellung und Kräuselung der Haare. Die zu kräuselnden Haarpartien werden einfach mit **Frisol** befeuchtet, auf eine Haarnadel aufgewickelt, und nach wenigen Minuten wieder abgerollt. Eine derartige Kräuselung hält länger, und ist schöner gewellt als die seither mit der Brennschere geübte, abgesehen davon, daß bei **Frisol** all die Nachtheile, die die Lockung auf heißem Wege mit sich führt, wegfallen. Frisol ist in Flacons à ℳ 1,20 in den einschlägigen Geschäften zu haben.

EISEN-SOMATOSE. Eisenhaltiges Fleisch-Eiweiss. Hervorragendes Kräftigungsmittel für BLEICHSÜCHTIGE.

Auskünfte über **Geschäfts- und Privatverh.** ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Beyrich & Greve,** Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 635

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen
(Schutzmarke: fangende Löwin)
und weise Nachahmungen zurück.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990726024/fragment/page=0001

Unwetter.

Am Sonnabend und am Sonntag folgten auf die vorhergegangene tropische Hitze schwere Gewitter, die in der Umgebung, wie gestern bereits berichtet wurde, vielfach schweren Schaden angerichtet haben. Ueber das Unwetter liegen noch folgende Mittheilungen vor:

* **Delitzsch**, 24. Juli. Der Blitz schlug in die Windmühlen der Herren Richard Kirchhoff-Klein-Lissa, Otto Röthel-Reuden und Franz Thormann-Gollma. An den beiden ersten Mühlen waren es kalte Schläge, welche nur geringen Schaden anrichteten, in Gollma dagegen zündete der Blitz, der Brand wurde aber durch die Umsicht und Kaltblütigkeit des Burschen bald gelöscht.

* **Köthen**, 24. Juli. Das Unwetter, welches in der Sonnabends-Nacht gegen 2 Uhr über die hiesige Gegend herniederging und mehrere Stunden anhielt, hat vielfach Schaden angerichtet. Das Getreide liegt auf den Feldern und wird das Mähen desselben viel Schwierigkeiten verursachen. Während des Gewitters, das von einem orkanartigen Sturm und starkem Regen begleitet war, traf ein Blitzstrahl eine im Bogarten des Herrn Oekonom Gustav Schreiber in der Ebbertigerstraße stehende Birke, dieselbe stark beschädigend; durch einen sogenannten kalten Schlag wurde ferner der Schornstein am Bäckermeister Seher'schen Hause in der Franzstraße beschädigt.

* **Dessau**, 24. Juli. Das gewaltige Unwetter, das gestern früh und Nachmittag hier und in der Umgegend tobte, hat großen Schaden angerichtet. Viele Bäume, darunter starke Eichen, sind entwurzelt, viele Keller wurden vollständig unter Wasser gesetzt. Auf dem Schützenplatze, wo der letzte Tag des Schützenfestes abgehalten wurde, zerstörte der Sturm viele Buden vollständig. Die Ernte ist zum größten Theil vernichtet.

* **Calbe** a. S., 24. Juli. Ungewöhnlich starke Gewitter zogen gestern Nachmittag über unsere Stadt. Den Höhepunkt erreichten die elektrischen Entladungen zwischen 4 und 4½ Uhr. Gewaltige Regenmassen, vermischt mit Hagel, überschwemmten ganze Stadttheile. Der Hagel schädigte besonders die Feldmark Schwarzau, die südlich gelegene Feldmark blieb vom Hagel verschont. Starke Bäume wurden von dem das Gewitter begleitenden Sturm entwurzelt. Kalte Schläge wurden vielfach beobachtet. Ein Blitzstrahl traf das Wohnhaus des Ackerbürgers Jeanvelle. Zu nahen Dorfe Schwarz wurde die Wittwe Hertell, als diese im Begriff war, zu den Nachbarsleuten zu gehen, vom Blitz erschlagen.

* **Jessen**, 23. Juli. Nachdem und heute früh gegen 4 Uhr und Nachmittags zwischen 11 und 12 Uhr zwei Gewitter erquickenden Regen gebracht hatten, zog Nachmittags 6 Uhr ein von Südwest kommendes, unheimlich aussehendes Gewitter über unsere Stadt, das von heftigem Sturme mit Hagel begleitet war. Der orkanartige Wind hat große Bäume entwurzelt, umgebrochen oder sonst arg beschädigt, an vielen Dächern bedeutenden Schaden angerichtet und leider auch von dem unseren Marktplatz zierenden Kriegerdenkmal die Säule mit ihren Verzierungen vom Hauptpostamente herabgestürzt. Die herniederprasselnden großen Hagelstücke — bis zum Gewicht von 150 Gramm — haben viele Fensterscheiben zerschmettert und an Garten- und Feldfrüchten großen Schaden angerichtet.

* **Oschersleben**, 24. Juli. Der gestrige Gewittersturm führte den Zusammenbruch des großen Oelgarten'schen Restaurationszeltes auf dem Schützenplatz herbei; die Gäste konnten noch rechtzeitig hinausflüchten, so daß bei dem Einsturz des Zeltdaches Niemand zu Schaden kam. Ein Blitzstrahl traf den Neubau des Waisenhauses hierselbst und zündete; der Brand wurde schnell gelöscht.

* **Wittenberg**, 24. Juli. Um Wittenberg herrschte gestern Abend ein furchtbares Unwetter, das die stärksten Bäume abbrach und entwurzelte, die Getreidefelder total verhagelte, die Telegraphenleitungen zerstörte. Der Blitz schlug mehrmals ein. Angeschwemmte Erdmassen brachten den Coswiger Eisenbahnzug zum Halten.

* **Naumburg**, 24. Juli. In der Nacht zum Sonntag entluden sich hier mehrere Gewitter. Wenige Minuten vor 3 Uhr fuhr mit furchtbarem Krachen der Blitz in das Dach des Köhlmann'schen Hauses am Markt, zersplitterte einen Balken vollständig und verstreute die Splitter über den ganzen Oberboden, sprang dann über in die Esse des anstoßenden Gröbner'schen Hauses, zerschmetterte dort einen Dachsparren und fuhr an der Leitung der elektrischen Klingel entlang, die vollständig geschmolzen wurde, und dann in die Erde ohne weiteren Schaden anzurichten, nachdem er auch die Drähte der Klingel in der III. Etage des ersterwähnten Hauses passirt hatte. Aehnliche kalte Schläge werden mehrere aus der Umgegend, u. A. von dem eben ausgebauten Thurme der Saalecksburg gemeldet.

* **Bibra**, 23. Juli. Ein starkes Gewitter, begleitet von orkanähnlichem Sturm zog heute Morgen gegen 3 Uhr über unsere Stadt. Blitz folgte auf Blitz, und das fast ununterbrochene Rollen des Donners erschütterte die Wohnungen. Der Regen ergoß sich in Strömen. Plötzlich ertönte der Feuerruf, der Blitz hatte in die Scheune des auf dem Berge wohnenden Landwirths Heinrich Sturm im nahen Thalwinkel eingeschlagen und gezündet. Bald ergriff das Feuer auch die Nachbargebäude. Die hiesige wohlgeschulte, freiwillige Feuerwehr war zuerst an der Brandstätte, und durch kühnes Vorgehen gelang es ihr, sämmtliches Obst und das bereits eingefahrene Stallgebäuden retten zu helfen und die Wohnhäuser vor den Flammen zu schützen. Es sind 4 Scheunen mit den angrenzenden Stallgebäuden niedergebrannt. Sämmtliche Gebäude waren versichert. — Ueber weitere Blitzschläge im Unstrutthale liegen mehrere Berichte vor. So wurde die Drahtleitung zwischen Rosleben und Schönewerda durch Zerschmetterung von 16 Telegraphenstangen beschädigt. In Schönewerda wurde ein Schornsteingiebel vom Blitz getroffen und stark beschädigt, in Schafsdorf wurde ein Stallgebäude in Flammen gesetzt. Auch in Steigra entstand ein Schadenfeuer durch Blitzschlag. — Bei Rosleben sind infolge von Unterschwemmungen an den Unstrutufern mehrere Bodenabrutschungen vorgekommen, die an einzelnen Stellen über 15 m lang sind; auch zwei Erdfälle wurden beobachtet, darunter einer in einem Garten, wo ein Zwetschenbaum bis zur Krone in einem plötzlich entstandenen mehrere Meter tiefen Loche versank.

Zu vermiethen.

Wohn. zu verm. **Gr. Märkerstr. 9, p.**, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 15. Oktob. od. später. Näheres daselbst zwischen 9 u. 5 Uhr.

Stube, Kammer, ev. 2 Stuben in seinem Hause sofort abzugeben. Offerten bitte **Zwingerstr. 15** im Laden abzugeben.

Wohnung sofort zu vermiethen. Preis 50 Thaler Streiberstraße 14.

Eine Wohnung **zu 200 M.** zu verm. Gr. Ulrichstr. 57. **Sachs.**

Sophienstraße 13
2 Stuben, 2 Kammern, III. Etage, 400 M, per Oktober zu vermiethen.

Dessauerstraße 15

sind freundl. Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zub., im Preise von 95, 90, 75, 60 Thlr. 1/10. 99 zu verm. Näheres daselbst.

Wohnung zu verm., 2 Stub., Kam., Küche, Zub., 270 M, 1/10. 99. Näheres **Knoch**, Wörmlitzerstr. 12.

Schillerstraße 24

Wohnung, 144 M, per 1. Okt. cr. zu vermiethen. Näh. bei **b. Schumann**, Hg. p. l. und **A. Höder**, Blumenthalstr. 7.

Forsterstrasse 48

Mansarde an einzelne Leute 1/10. zu vermiethen.

Halberstädterstraße 6 herrschaftliche Wohnung 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Aug. Schmidt.**

Leere Stube an einzelne Person zu vermiethen Schillerstraße 32, III l.

Halbe I. Etage sofort od. später zu vermiethen Friedrichstr. 27, II, **Bornhardt.**

St., K. u. Zubeh. an einz. ältere Leute 1. Oktober zu verm. Rathsverdter 4.

Zwei Wohnungen zu 180 u. 165 M an ruhige Leute zu verm. Hermannstr. 11.

Part.-Wohnung, 45 Thlr., passend für einzelne Leute Ludwigstraße 26, I.

Stube zu vermiethen Saalberg 8.

Eine Stube zum 1. August zu vermiethen **Baderei 2, II.**

Liebenauerstr. 175 St., K., K. f. 40 Thlr. L. o. K. z. v.

Wohnung zum 1/10. zu verm., 60 Thaler **Delitzscherstraße 77.**

Wohnung
6 Stub., Kam., K. zu vermieth. 275 M. Parkstraße 3, part.

Hochpart., 2 St., K., K. u. Zubeh. 1/10. zu bez. Näh. Jägerplatz 21, III.

Wohnung zu 55 Thlr. an einz. Leute zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 2, I.

Schöne Wohnung., Mitte Stadt, Nähe Prom., auch f. gut zum Abvermieth., 300, 350 u. 450 Mark. Näheres Gr. Wallstraße 42, I r.

Wohn. zu 48 Thlr. an einz. Leute, desgl. zu 60 Thlr. 1. Okt. z. bez. Schillerstraße 12, a. Markt.

Leere Stube, monatl. 5 M, sof. zu bez. Alter Markt 21.

Zu verm. Wohn., 420 M, 1 Stube 66 M. Gr. Brauhausstr. 31, Laden.

Kl. Sandberg 12

Wohnungen u. Restaurationsräume, auch zu **Bureaux** geeignet, sof. od. später, auch das ganze **Grundstück** preiswerth zu vermiethen. Näheres **Wettinerstr. 5, part.**

Wettinerstrasse 5, II.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 500 M, 1. Oktober d. Js. Besichtigung 10—12 u. 2—3 Uhr.

Schwetschkestraße 8

5 Stuben, Küche, Zubehör, part., 450 Mk. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Hinterhaus 1.

Freundl. Wohnungen,

2 Stuben, K., K. u. Zub., 76 u. 78 Thlr., 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Rosche, Merseburgerstr. 148.**

Leere Stube m. Kochof. zu einz. Pers. zu vermiethen Gebichenstein, Brunnenstr. 51, part l.

Wohnungen zu 285 u. 186 M zu vermiethen **Berlinerstraße 32.**

Frdl. laub. Wohn., 3 gr. heizb. Zim., Küche, Corr., Bodenk., 2 Keller, 255 M, 1/10. od. 1/1. zu vermiethen **Sophienstraße 36, III r.**

Gr. Ulrichstr. 53 ist eine Wohnung, 2 Stub., 2 Kamm., Küche u. Zubehör p. sofort od. 1. Okt. zu vermiethen. **G. Schimpf.**

Per 1. Okt. 2 St., Kam., Küche u. Zub. zu vermiethen. Preis 225 M. Kuhgasse 10.

Möblirte Zimmer

Gut möbl. Zimmer, 3 Fenster, ist per 15. August ds. Js. zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 33, III. r.

Anständ. Logis Gr. Klausstr. 7, **Günther.**

Möbl. Zimmer zu verm. Steinweg 45.

ff. möbl. Zimmer mit Pianino billig zu vermiethen Ritterstr. 16.

Möbl. Zimmer f. 1—2 Pers. z. verm. Gr. Berlin 9.

Freundliches, separat gelegenes
Zimmer
zu verm. **Merseburgerstr. 19b, part.**

Freundl. möbl. Zimmer sof. od. 1. Aug. zu vermiethen Steinweg 27, III.

Gut möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermiethen **Friesenstr. 11, II.**

Möblirtes Zimmer u. Pension zu verm. **Bahnhofstraße 8.**

Fdl. möbl. St. u. K. f. 3. verm. Breiteistr. 27, I.

Gut möbl. Zim. zu verm. Steinweg 36, III.

Möbl. Parterre-Zimmer,

nahe bei Wittekind, zu vermiethen. Näheres **Hieblschenstein, Seydlitzstr. 15, part.**

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 52, II l.

Einf. möbl. Stube u. sep. Eing. 1. Aug. zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 30, part.

Möbl. Zim. u. Pens. an ein Geschäftsfräulein zu verm. Mansfelderstr. 12, III.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Geiststraße 43, II.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang 1. August z. verm. Merseburgerstr. 23, II. l.

Fein **möbl. Zim.** m. sep. Eing. Forsterstr 33, p.

Log. f. jg. Mann od. Dame Leipzigerstr. 71, III.

2 frdl. Schlafstellen offen Harz 25, II. r.

Friesenstrasse 4, III r.

findet junger anständiger Mann freundl. **Schlafstelle.**

Gute Schlafstelle

offen Bernhardystr. 11, III. r.

Möbl. Schlafstelle f. anständ. jung. Mann **Gr. Klausstraße 40, III, am Markt.**

Jg. Mädchen find. anständ. **Schlafstellen** Anhalterstr. 14, II. r.

Anst. Schlafst. offen Pfännerhöhe 34, I.

Möbl. Schlafstelle offen Brunoswarte 25.

Anst. Schlafst. sof. zu verm. Gr. Wallstr. 4, p. r.

Möbl. Sr. a. Schlafst. Geiststr. 33, II. l.

Anst. ruhige Schlafst. offen Trödel 6, I.

Frdl. Schlafst. p. verm. Steinweg 36, III.

Anst. Schlafstelle offen Germanstr. 4, H. l.

Frdl. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, l. r.

2 frdl. Schlafst. off. Bernhardystr. 15, III. l.

Frdl. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 16, I.

Anst. Schlafstelle Mansfelderstr. 44, H. l.

Anst. Schlafst. z. verm. Kl. Sandberg 5, III. r.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 12.

Anst. Schlafstelle Bahnhofstr. 23 t. Laden.

Schlafstelle offen Martinstr. 21, II. r.

Läden & Magazine.

Gr. Ulrichstr. 9

ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen. **Bernhard Lapp**, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Kl. Laden,

worin Bikuitenengeschäft betrieben, mit Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Wohnungen

zum Preise von **300 Mk.** v. **475 Mk.** per sofort od. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Geiststrasse 67, l.

Eckladen

mit oder ohne Wohnung, zu jedem Geschäft passend, ist Verhältnisse halber z. 1. Oktober zu verm. Streiberstr. 30, Bahnhöfe.

Als Kohlenhandlung passend.
Ein Pferdestall für 1 Pferd u. Schuppen zum 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Rosche**, Merseburgerstraße 148.

! Möbelhandlung ꝛc. !

findet eine seltene Gelegenheit, eine große **1. Etage** in der **Gr. Ulrichstr.** mit 10 Schaufenstern **sehr** billig sofort zu miethen. Näheres **Gr. Wallstr. 42, I. r.**

Bäckerei mit Wohnung ist zum 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres **Victoriaplatz 6** bei **Markowski.**

Eckladen, sehr hell, mit Wohnung zum 1. Oktbr., besonders f. Schuhmacher und Schneider geeignet. Große Kundschaft für Schuhmacher vorhanden. Miethe nur 360 M. Näheres Gr. Wallstraße 42, I r.

Miethgesuche.

Wohnungs-Gesuch.

Eine mittlere Wohnung im Pr. v. 400 bis 600 M wird zum 1. September gesucht. **Ernst Müller**, Dampfmolkerei, **Güsten in Anhalt.**

Kelt. Damef. St., K., Km. Cor. in bess. Hause 1/10. Off. u. **A. 6** Exp. d. Ztg. erbeten.

Dame sucht sofort ungenirtes Zimmer. Off. u. **A. 35** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kelt. Dame sucht 1 od. 2 St., K., K. u. Cor. in bess. Hause 1/10. Off. u. **A. 36** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. ält. Dame sucht Wohnung in bess. Hause, nicht über 2 Tr., 50—100 Thlr. Off. u. **A. 28** Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei oder **Viktualiengeschäft** zu pachten gesucht. Off. u. **A. 32** Exped. d. Zeitung erbeten.

Wohnung, 70—90 Thlr., von anst. Leuten gesucht, möglichst Nordviertel. Gartenstraße 2, II l.

Zu verkaufen.

Neues Fahrrad,

für Schuld angenommen, bedeutend u. Preis zu verkaufen. Näheres bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S., Schmeerstr. 20, l.

Neue u. gebr. Möbel

aller Art verkauft billig **Max Jungblut**, Möbelhandl., Georgstr. 3, p. l.

Eisfabrik

(komplett) neben Steinmühle unter Preis zu verkaufen. Offerten unter E. C. 91 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr.

Hochherrsch. Wohnh.

mit Garten, Laubenanlage, wegzugshalber (auch durch Vermittler) verkäuflich. Offerten sub E. E. 93 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Schreibmaschine

(Blickensderfer), wenig gebraucht, billig zu verkaufen Steinweg 29, p.

Mein in Eisleben, Freistr. 77 belegenes

Bäckereigrundstück

mit Garten und Hauskabel beabsichtige ich sofort **zu verkaufen od. zu verpachten. Gottlieb Conrad, Mahlmühlen Neugattersleben.**

Vorzügliches

Nußbaum-Pianino

m. Aufzug, noch **vollständ. neu**, i. m. dem dazu gehörigen Garantieschein **billig** zu verk. Anfrag. gefl. schriftl. erb. u. **A. 19.** a. d. Exp.

Ein eigner

Infanterie-Waffenrock

für Avancirte, Sergeant oder Feldwebel (mittlere Figur), fast neu, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen **Henriettenstraße 5, II. l.**

Grude-Oefen von 5 Mark an verkauft **Karl Feustel, Herrenstr. 6.**

Weizen- u. Futterstroh
verkauft **Gut Ruscheb-Hof, an der Merseburgerstraße.**
Fernsprecher 426.

Dorfgasthof,

nahe bei Halle, m. Tanzsaal, 9 Morg. Feld, b. 5—6000 M. Anz. sof. zu verk. Näheres **Arend**, Gr. Ulrichstr. 37, Cigarrengesch.

Gr. Bauer billig zu verkaufen Karlstraße 27, H.

Kompl. Markschirm, wie neu, verk. für 12 Mark **Holze**, Tornau bei Halle.

Eine Ziege und vier Lämmer zu verkaufen Brunnengasse 12.

Ein schönes kleines Wohnhaus zu verk. Golpa bei Burgkemnitz.

Ein Kindermantel zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 8, H. r.

Ein fast neues Fahrrad billig zu verk. Ludwigstraße 12. II.

Ein gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Albert Schmidtstraße 8, II.

Gebr. Bettstelle mit Matratze bill. zu verk. **P. Höhndorf**, Geiststraße 55.

Kaninchen, große Rasse, zu verkaufen Brunoswarte 34.

Gebrauchte
Tourenräder
und
Halbrenner,
darunter **Wanderer** und **Seidel-Naumann,**
verkaufen äußerst preiswerth
Ernst Liepe & Co.,
Halle a. S.,
Henriettenstraße 33.

Klempnerwerkzeug

und 6 Maschinen billig zu verkaufen. **H. Schulz**, Quedlinburg, Klopstockweg 8.

Belgische Kaninchen mit Jungen billig zu verkaufen Glauchaerstr. 77.

Neues 3theil. **Sopha**, 1 Bettst. m. Matr. billig zu verk. Alter Markt 18, II. r.

Bureau (massiv Birnbaum) billig zu verkaufen Steinweg 36, III.

Neue nußb. Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Divan, Sophabeziige bill. zu verkaufen Friedrichstr. 48.

Ein Straßenrenner, noch wie neu, ist für 140 Mark zu verk. Beesenerstr. 3, p.

Wohnhaus-Verkauf.

Mein neuerbautes gut verzinsliches Eck- und Geschäftshaus, in guter Wohn- und Geschäftslage, mit gut. Restauration und gut geh. Bäckerei, Kaufpreis 84,000 M., Miethe netto 5200 M., Feuerkasse 80,000 M., will ich bei 8—10,000 M. Anz. verk. Off. u. **L. m. 7737** bef. **Rud. Mosse**, Halle.

Spottb. sof. zu verkaufen:

Neues 3theil. Sopha 36 M.
Neuer Kleiderschrank 20 M.
Neue Nähmaschine 48 M.
(hocharmig) 3jährige Garantie!

18 a, I. Kl. Ulrichstr. 18 a, I.

Drei gebr., gut erhaltene

amerik. Oefen

preiswerth zu verkaufen Königstraße 85, Comptoir.

Fohlen,

Fuchsstute, 1¼ Jahr, zu verkaufen. **Steinbach**, Steinsetzmeister, Ammendorf.

Ein Gasthof mit Materialwaarengeschäft, Saal, verb. Kegelbahn, gute Gebäude und Umfang, preiswerth zu verkaufen. Näheres **B. Gerolsky**, Mansfelderstr. 10.

Gut erh. **Sopha** zu verk. Steg 2, p.

Brennabor-Fahrrad billig zu verkaufen. Näheres Markt 18, Restaurant.

Gut erh. Sopha, Komm., Waschtisch, Bettst., Spiegelschr., Schrank b. z. verk. Lessingstr. 8, p. l.

Flaschen-Geschäft,

in flottem Gange, mit guter Kundschaft, Umsatz ca. ½ Mill., äußerst vortheilhafte Gelegenheit, ist sämtliche Inventar. Reflektanten wollen sich melden unter F. H. 118 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Tische u. Stühle, alt. Küchenschr., Spiegel, Wascht. zu verk. Mansfelderstraße 29.

Sofort hochf. Gebett Betten u. Stegtisch preisw. zu verk. Marienstr. 23, p. rechts.

Gut erhaltener amerikanischer **Ofen** ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen Händelstr. 33, II.

Kl. Hausgrdst., Mitte d. St., mit gutgeh. Viktual.-Gesch. krankheitsh. billig z. verk. bei geringer Anz. Näh. in der Exped. d. Ztg.

Meyer's Lexikon, Nähm., Geigen, Zithern, Piston, Musikw. v. bill. Alter Markt 34.

Concert-Pianino von **Römhildt**, Weimar, ½ Jahr alt, statt 1000 M. für 700 M. zu verk. **B. Döll**, An der Universität 1.

1 Stamm Hühner, 2 Stämme junge Hühner, 4 St. Enten wegzughalber zu verkaufen **Mansfelderstraße 29.**

Elegante **Plüschgarnitur** und mehrere Plüschsophas billig zu verkaufen. **R. Wolff**, Wuchererstraße 44.

Ein Fahrrad (Adler) für 80 M. zu verkaufen **B. Gerolsky**, Mansfelderstraße 10.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6**, l.

Nähmaschine, gebr., f. **Renner**, Markt 14.

Pferde zum Schlachten

kauft stets **Arthur Möbius,**
Langestraße 21, Fernsprecher 1156.

Jedes Quantum
Himbeeren
kauft
C. L. Blau,
Halle, Gr. Ulrichstraße 59.

Gebr. Schaukasten, für Schuhwaaren passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 34** an die Expedition d. Bl.

1 Pferd,

leichter Einspänner, zu kaufen gesucht. **Fr. Fricke**, Dreyhauptstr. 2.

Suche von der **Halle'schen Spar- und Vorschuss-Bank**
1 Actie
zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter **A. 41** an die Exped. d. Bl.

Nachweislich gutgehendes reelles Geschäft zu kaufen gesucht event. Betheiligung m. Kapital v. 1—2000 M. Off. u. A. 42 a. d. Exp. d. Bl.

Gut. Herrenlach., Fracks, Ueberzieher, Mäntel, Pelze, Schuhwerk, Damenkl., Betten, Wäsche, Uhren, Nähmasch., Waffen, Alterthümer kauft und holt ab **Schleich**, Alter Markt 34.

Eiserne Wendeltreppe,

ca. 3,20 m hoch, zu kaufen gesucht. Offerten unter **X. a. 7759** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Stellen finden.

Tüchtige **Klempnergehülfen** stellt ein **E. Eder**, Spiegelstr.

Die **Agentur** einer
Volksversicherung
mit **bestehendem Inkasso an thätigen Herrn zu vergeben.** Offerten unter **U. i. 7739** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Kornmacher

für Sand- und Lehmkerne werden gesucht. **Eisengießerei Golka & Ostermann.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990726024/fragment/page=0002

Wir suchen per sofort einen verheiratheten, tüchtigen
Fein-Mechaniker
als
Werkmeister,
der selbst mit arbeitet u. im Modellbau, sowie Zeichnen Tüchtiges leisten kann; bei zufriedenstellend. Leistung ist die Stellung dauernd. Offerten nebst Gehalts-Forderung an **L. Neumayer & Co., Merseburg, Halleschestr. 13.**

Viele Kellner,
jüng. u. ältere, sucht für gute Stellen bei großartigem Verdienst **Willy Kühn,**
Kl. Ulrichstr. 6.
Inhaber des Central-Stellen-Vermittl.-Bureau. Handelsgerichtlich eingetr. Firma! Verm.-Gebühr concurrenzlos billig.

Wir suchen für unsere Tischlerei-Abtheilung zum 15. August ev. auch früher einen tüchtigen fleißigen
Tischler
auf Accordarbeit (mit Maschinen); bei zufriedenstellender Leistung ist die Stellung dauernd. Offerten an **L. Neumayer & Co., Merseburg a/S.**

20—30 Arbeiter
stellt sofort ein
Maurermstr. **Mühner, Cösen.**

Wir suchen einen tüchtigen, am liebsten verheiratheten
Schlosser
ev. zum sofortigen Eintritt oder z. 15. August, derselbe muß in allen vorkommenden Arbeiten bewandert sein, das Anfertigen von Dreh- und Stanz-Werkzeugen besorgen, so auch mit dem Löth-Kolben umgehen können. Nur ein sauberer, fleißiger, vielseitiger Arbeiter wird berücksichtigt, bei zufriedenstellend. Leistung ist die Stellung dauernd. Off. an **L. Neumayer & Co., Merseburg, Halleschestr. 13.**

Suche für sofort bei dauernder Arbeit und hohem Lohn einen
guten Rockschneider.
Franz Raspe jun., Hettstedt.

Tüchtigen Klempnergehülfen sucht
H. Lachmund, Brüderstr. 8.

Kesselschmiede,
tüchtige Stemmer, auch für dauernd gesucht. **Breda & Co., Sakeburg.**

Ein ehrl. reinl. **Schulknabe** z. Wegegehen gesucht **Packstr. 1.**

Ein anst. **Bursche** von 15—16 Jahren für leichte Arbeit sofor. gesucht.
Ziervogel, Landwehrstr. 20.

Sofort gesucht!
2—3 tüchtige Schlosser,
2 „ Dreher,
1 „ Tischler,
welcher eventl. auch Modelle nach Angabe fertigen kann. Dauernde Stellung, guter Lohn.
C. E. List, Wiehe.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht.
Söbert, Geiststr. 20.

Suche sofort bei hohem Lohn 16—18j.
Hausburschen,
selbiger muß sich zum Gärtnerdienen eignen. Gute Zeugnisse erforderlich.
B. Möllers, z. Rosengarten,
Merseburger-Chaussee.

Tücht. Klempner
gesucht.
Gustav Drescher,
Blechwaarenfabrik.

Junger Oberkellner,
englisch sprech., f. Hotel I. Rang, sof. ges.
G. Niemann, Mansfeldestr. 12, I.

Maurer werden eingestellt
Delitzscherstr. 12.

Tücht. **Hufbeschlagschmied,** der auch aus dem Feuer arbeiten kann, sucht
Ad. Schatz, Kellnerstr. 17.

5 Hofknechte, 10 Pferdeknechte, Burschen finden kostenfr. St. Leipzigerstr. 15.

Alter Mann zum Gänsehüten wird ges. Kurfürstenstr. 79.

Schuhmachergeselle gesucht Kl. Sandberg 8.

14—15jähr. Arbeitsbursche gesucht
Buchererstr. 32, p. r.

1 Hausbursche
mit guten Zeugnissen sofort gesucht.
Burghardt & Becher.

Ein ordentlicher, kräftiger **Arbeiter** sof. gesucht. **Stärke-Fabrik, Steinweg 16.**

Laufbursche,
nicht unter 16 Jahren, gesucht.
Burchardt Hoebel, Dranbeerstr. 14

Inspectorenposten
einer ersten und bestens eingeführten **Mittelständ- u. Töchter-Aussteuer-Versicherungs-Bank f. Reg.-Bezirk Merseburg, Herzogthum Anhalt u. Königr. Sachsen** unter **vorzügl. Conditionen** zu vergeben. Auch finden Herren durch Uebernahme von Haupt-Agenturen lohnenden Nebenverdienst. Off. unter **U. L. 67627** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Suche
sofort oder 15. August nach auswärts einen ordentlichen, nüchternen, unverheiratheten
Hausdiener,
nicht unter 24 Jahren, mit angenehmem Aeußeren. Monatlicher Gehalt 12 Mk., bei freier Station und Trinkgelder. Zu erfragen bei
Gustav Drescher,
Blechwaarenfabrik,
äußere Delitzscherstraße.

Tüchtigen Schmiedegesellen sucht
A. Pusse, Schmiedemeister,
Eisdorf b. Teutschenthal.

Jüngerer **Schuhmacher** auf Reparatur gesucht Spitze 1.

Junger Schreiber
mit sauberer Handschrift gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter F. G. 117 befördern Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Stellen finden: Led. **Inspektor** für mittl. Gut mit Brenn., 2 energ., led. **Hofverwalter, Aufseher,** tücht. **Gespannsmeister,** herrsch. **Diener,** 2 led. **Kutscher,** möglichst Kavalleristen, **Reittnecht,** leichtes Gewicht, sofort, **5 Wärter** für Stadt-Krankenhaus und chirurg. Heil-Anstalt, kräft. led. **Mann,** Soldat gew., f. Priv.-Anst., **Hausdiener** f. Hotel u. Ausfp.-Gasthof, **Wirthschafterin** mit etwas Vermög. für ff. Pensionat, **Verkäuferinnen** für Fleischwaaren, **Kochmamsell** f. Hotel z. 15/8., 50 M, **2 Zimmermädchen, Köchin,** verf., für eine Anstalt, hoh. Geh., **Plätterin,** monatl. 30—40 M, Alles frei, **Stubenmädchen** für ältere Herrschaft, **Wärterinnen** für Krankenhaus und Heilanstalt, 3 tücht. **Mädchen** als **Wärterin,** 60 Thlr., **Haus-, Küchen-, Waschmädchen.**
G. Niemann,
Halle a/S., Mansfelderstraße 12, I.

Suche p. 1. Sept. j. **Hausmädchen,** w. im Waschen, Nähen u. Plätten geübt ist. Frau General **Schultzen,** Robert Franzstr. 14.

Aufwartung für Vorm. ges., monatl. 9 Mark. Ankerstr. 11, part.

Zweites jüng. Mädchen
für sofort oder 1. August gesucht.
Meldungen **Henriettenstr. 28, p.**
Vorm. 8—9 Uhr.

Einige Frauen zur Erntearbeit
(Accord) gesucht **Beesenerstr. 5, IV.**

Ein anständiges **Mädchen** für Küche u. Haus zum 1. August gesucht
Moritzkirche 6.

Jg. Mädchen können das **Plätten** erl. Frau **Dietz,** Marktstr. 22.

Frauen finden Beschäftigung bei **Carl Blosfeld,** Thüringerstr. 18.

Anst. solid. **Mädch.** wird v. eingl. Dame z. 1. Aug. gesucht Kl. Ulrichstr. 6, 1.

Ehrliches ordl. **Mädchen** sof. od. später gesucht. **C. Berger.** Gottesackerstr. 16.

Verkäuferin
für **Fleischereigeschäft,** möglichst in solchem Geschäft schon thätig gewesen, zum baldigen Antritt gesucht.
Fr. Reichardt, Geiststr. 30.

Gut empf. **Mädchen** v. außerhalb gel. Uhlandstr. 11, II. r.

Jg. **Mädchen,** w. etwas schneidern k., wird sof. ges. Thurmstr. 2, II.

Zum 1. Oktober ein zuverlässiges älteres Mädchen für Küche und Haus ges. Frau Emma Veckenstedt, Kirchtor 8a.

Suche f. mein **Kurz-, Putz-, Weiß- u. Wollwaarengeschäft** eine tüchtige
Verkäuferin,
die gleichzeitig etwas vom Dekoriren versteht, bei hohem Salair. **Carl Neumann, Fr. Pfingst & Co. Nachf.,** Wollenbüttel.

Ein älteres **Mädchen,** welches gut bürgl. kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, wird für ein besseres Haus gesucht. Zu melden **Händelstr. 33, II.**

Eine ordentl. fleißige saubere Aufwartung wird für den ganzen Tag gesucht Schlamm 2.

Ordentliches fleißiges **Dienstmädchen,** am liebsten vom Lande, 1. August gesucht Rannischestr. 15. I.

Saubere **Aufwartung** für 1. August gesucht Mühlweg 27, I.

Zum 1. August suche ich für alle Haus- und Küchenarbeiten
zwei tüchtige Frauen
bei einem Monatslohn von 20 Mark und freier Station.
Bad Sachsa am Harz.
Rhotert, Direktor.

Eine kräft. Aufwartung wird für einige Nachmittage ges. Alter Markt 1, I.

Suche z. 15. August ein jüng. ordentl. **Mädchen,** welches schon gedient hat. Näh. Büschestraße 8, II.

Mädchen brav. Eltern v. 2., 16 J. alt, für Dienst bei kinderl. Leuten sofort ges. Geiststraße 49, I.

Aufwartung gesucht. Meld. Vorm. Magdeburgerstr. 9, I.

Mädchen od. Frau z. Aufwart. tagüber gewünscht Ankerstraße 11, III.

Aufwartung für einige Vormittagsstd. gesucht Magdeburgerstr. 58, p.

Jung. Mädchen a. g. Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, kann als Lernende eintreten.
Albert Hampe, Leipzigerstr. 66, Chocol.-, Zuckerw.- u. Honigkuchenfabrik.

Ein **Kindermädchen** f. Nachm. gesucht Kirchnerstr. 17, II. Frau **Kamm.**

Aufwartung
gesucht. Meldung zwischen 8 bis 5 Uhr Nachmittags.
Stickel,
Magdeburgerstr. 46.

Anständ. Mädchen gesucht
Geiststraße 59.

Tücht. Mädchen sucht und weist nach Frau **Lindermann,** Breiteitr. 9, II.

Anst. Dienstmädchen f. kinderl. Herrsch. sind. sehr g. St., 40 Thlr. Harz 46, p.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine
perf. Köchin
mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit mit übernimmt, gegen hohen Lohn
Merseburgerstr. 11, I.

Zimmermädch. f. Hotel, Mädch. f. Alles, Haus-, Küchen-, Waschmädch., 10 Mädch. a. L. sucht Fr. **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Eine Aufwartung per sofort gesucht Rannischestr. 15, I.

Ein ält. kräft. Mädchen als Aufwartung gesucht Leipzigerstraße 18, II.

Junges ordentl. Mädchen wird zum 1. August gesucht Thomasmusstr. 38/39, part.

Mädchen v. 14 Jahren od. ält. Schulmädchen Nachm. für 1 Kind gesucht Bernhardstr. 14, p. l.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.
Kräftiger Junge als **Tischlerlehrling** gegen Kostgeld sof. gesucht. Offerten unter **A. 44** in der Exped. abzugeben.

Lehrling-Gesuch.
Für meine Drogen- und Farbenhandlung suche ich per sofort oder 1. Oktober einen jungen Mann evangel. Confession als
Lehrling.
Kost und Logis im Hause. Gefl. Offerten unt. **A. 40** an die Exped. d. Ztg.

Stellen suchen.

Lehrstelle bei tücht. Schlossermeister für strammen 14½jähr. Jüngling zum 1. Oktober gesucht.
Carl Kühne,
Mehringen (Anhalt).

Verh. Mann,
36 J. alt, federgewandt, bekannt mit Buchführung, Kassenwesen, Assecuranz, auch Rollfuhr- und Kohlengeschäft, sucht Stellung od. zeitweise Beschäftigung per sofort od. später. Gefl. Offert. **A. 23** Exped. d. Bl. erb.

Bautechniker,
g. Zeichner, 26 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse u. mit Bureauarbeiten vertraut, Stellung. Gefl. Off. u. **A. 18** a. d. Exp.

Jung. Mann sucht **Zapfer**
sofort od. später Stelle Mansfeldestr. 12, I.

Restaurationsgeschäftsführerstelle!
Tüchtiger jung. Fachmann sucht derartige Stellung. Caution in jeder Höhe. Gefl. Offerten unter **A. 30** in der Exped. ds. Blattes erbeten.

Suche Stelle a. Packer, Boden- od. Wiegemstr. Offert. unt. **A. 37** Exped. ds. Bl. erb.

Pens. Locomotivführer,
gel. Schlosser, in den besten Jahren und mit guten Zeugnissen, sucht ähnliche Stelle oder Aufseher. Hausverwalter oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **A. 29** Exped. ds. Bl. erbeten.

Anständiger **Buffet- u. Hausbursche** wünscht zum 15. August in **bessere Buffetburschen-Stelle** zu treten. Werthe Offerten unter **F. W. N. 20** postlagernd **Leipzig-Plagwitz** erbeten. (Vermittler verbeten).

Perf. Plätterin sucht Beschäftigung bei Herrschaften
Kl. Ulrichstraße 29, H. I r.

Alt. **Frau sucht Beschäftig. bei Kindern.** Zu erfr. Weingärten 40, p.

Junges Mädchen aus anständ. Familie, 17 Jahr alt, welches in der Wirthschaft nicht unerfahren, sucht baldigst Stellung.
Vetter, Förbig, Schloßgasse 285.

Waschfrau j. Wäschen Brunoswarte 1, H. p.

Ord. Hausmädch. v. L. sucht Stelle Breitestraße 9, II.

Amtliches.

Bei der unter Nr. 2252 des Firmenregisters eingetragenen Firma:
W. Clemens
Inh. E. Kretschmer
in Halle a/S. ist heute folgender Vermerk: Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf Fräulein **Bertha Gerlach** in Halle a/S. übergegangen, die es unter der Firma
W. Clemens
Inh. B. Gerlach
fortsetzt. Vergleiche Nr. 2528 des Firmen-Registers.
eingetragen.
Sodann ist unter Nr. 2528 die Firma:
W. Clemens
Inh. B. Gerlach
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaberin Fräulein **Bertha Gerlach** daselbst eingetragen.
Halle a. S., den 22. Juli 1899.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 19.

Bei der unter Nr. 2479 des Firmenregisters eingetragenen Firma:
„Ehrhardt & Menncke"
in Halle a. S. ist heute folgender Vermerk: Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann **Oscar Ihle** zu Halle a. S. übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt, eingetragen.
Sodann ist unter Nr. 2527 die Firma:
„Ehrhardt & Menncke"
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Oscar Ihle** daselbst eingetragen.
Halle a/S., den 18. Juli 1899.
Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

In unserem Prokurenregister sind folgende Eintragungen bewirkt worden:
1. Die Collectivprokura des Kaufmanns **Fritz Koetsier** zu Halle a. S. für die Commanditgesellschaft Paul Schansiel & Co. daselbst — Nr. 618 des Prokurenregisters ist erloschen.
2. Unter Nr. 671 ist die den Kaufleuten **Oskar Rummel** zu Halle a. S. und **Josef Lux** in Bitterfeld für die zu 1 genannte Commanditgesellschaft ertheilte Collectivprokura eingetragen.
Halle a/S., den 13. Juli 1899.
Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Capitalien.
Capitalkräftiger Theilhaber gesucht!
in schon bestehende flotte Möbel-Fabrik zur rentablen Verwerthung vielversprechender Patente der Möbelbranche. Kapitalanlage sicher und garantirt hoher Verdienst. — Offerten unter **M. G. 16** postlagernd **Halle a/S.** erbeten.

10,000 Mark zu 4¾ %
zum 1. Oktober gesucht auf mehr als dreifach sichere, beste Stadthypothek von Selbstdarleiher. Adressen unter **A. 43** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

31,000 Mark
auf I. alleinige Hypothek von sicherem Zinszahler gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen gütigst ihre Offerte unter **A. 45** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

24,000 Mark
als I. Hypothek auf ein herrschaftl. Grundstück mit Garten um 1. Okt. od. 1. Jan. gesucht. Off. u. **A. 33** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständiges Fräulein bittet krankheitshalber sofort um **40 Mark.** Offerten unter **A. 12** an die Exped. d. Ztg.

Suche mit **500 Mk.** an Handelsgeschäft Betheiligung. Off. u. **A. 38** an d. Exp. d. Ztg.

Anständiges Mädchen bittet um ein Darlehn von **7 Mark.** Off. unter **H. 100 hauptpostlagernd Halle a/S.** erbeten.

Gebild. Dame, d. Todesfall in Verlegenheit gerathen, sucht Darlehn von **40 Mk.** Off. unter **A. 39** an die Exped. d. Ztg. erb.

Unterricht.
Die Ansprüche,
welche an den kaufm. Stellensuchenden gerichtet werden, steigen immer mehr, sodaß nur derjenige mit seinen Bewerbungen Erfolg hat, welcher in seiner kaufm. Ausbildung keinen Stillstand eintreten läßt. **Herren u. Damen** jeden Alters und Standes können nun täglich, in den Tages- oder Abendstunden, mit ihrer Ausbildung in Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Rechnen, richtig Deutsch, Schönschrift, Sprachen, Stenographie, Schreibmaschine 2c. beginnen. Honorar mäßig. Theilzahlg. gestattet. Bei größerer Betheiligung wird Bereinen 2c. Ermäßigung gewährt. Prospekte, sowie jede Auskunft gern und gratis im Bureau.
Carl Giesenhagen, Kaufmännisches Unterrichts-Institut,
Halle, Gr. Brauhausstraße 1.

Verloren.
Ein **Ballschuh** Tachtitzstraße verloren. Abzugeben Gr. Ulrichstraße 16, II.

Siegelring (Andenk.) v. Bruddorferstr. 5 aus verl. Geg. hohe Belohng. abz. Bruddorferstr. 9, p. r.

Krönungsthaler-Brosche verloren. Bitte abzugeben Zenkerstraße 6, II.

Nach d. Südriefhof gold. **Klemmer** verl. Geg. Belohn. abzug. Zwingerstr. 19, II l.

2 P. Kinderschuhe u. 1 einz. v. Wiesenstr. b. Pulverweiden verl. Abzug. Goldene Gasse.

Diverse.
Von der Reise zurück.
Dr. E. Weber, Specialarzt für innere, bes. Magen- u. Darmkrankheiten.
— **Alte Promenade 32.** —
Sprechst. 9—11 u. 3—4 Uhr.

Von der Reise zurück.
Dr. Hermann Böttger,
Lessingstr. I.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau.
SACK—LEIPZIG

Pfänder aus Leihamt besorgt diskret. **Vorschuß** zu jeder Tageszeit **Naue,** An der Moritzkirche 5.

Kräft. Mittagstisch Kl. Brauhausstr. 12.

Wäsche- u. Seidenstickerei wird angenommen **Steinweg 27, 3 Tr.**

Der Frau W. Gutsga
zu ihrem **heutigen Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze **Gliterberg** wackelt und die Alte am Kaffeetisch zappelt.
A. H.

Futter abzuholen **Gr. Märkerstr. 20, I. r.**

Auswärtige Knaben,
welche in Halle die Schule besuchen und selbigen Tags ins Elternhaus zurückkehren, finden guten Mittagstisch und Aufenthalt bis zum Abgange des Zuges Landwehrstr. 5, III., Nähe Riebeckplatz.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee
Cacao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
} zu 5 Pfg.,
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 4 Uhr wurde uns unser heißgeliebter, herziger
Arno
durch den Tod entrissen.
Im tiefsten Schmerz
Die trauernde Familie
Kallenberg.
Glauchaerstraße 31.

Heute Morgen 10¼ Uhr entschlief sanft und unerwartet unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Wittwe
Wilhelmine Bachran
geb. **Berger**
im Alter von 68 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Schafstädt, Zwintschöna, Steubeln, den 24. Juli 1899.

Herzlichen Dank
allen Freunden, Verwandten und Bekannten, welche uns beim Begräbniß unseres einzigen lieben Kindes
Hermann Steckner,
welches uns im zarten Alter von 9 Monaten durch den bittern Tod entrissen wurde, hilfreich zur Seite standen, sowie für die vielen Kränze, mit welchen der Sarg geschmückt wurde. Möge Gott Allen ein Vergelter sein und Jeden vor ähnlichem Schicksal bewahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 25. Juli 1899.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990726024/fragment/page=0003

Apollo-Theater Direktion: Fr. Wiehle.

Der neue **erfolgreiche Spielplan!** — Täglich großer Erfolg! —

Donnerstag: **Ehren-Abend** der italienischen Künstlerfamilie de Toma. **Italienische Nacht!**

Wintergarten.

Morgen Mittwoch den 26. Juli 1899:
Grosses Extra-Militär-Concert
verbunden mit
Großem Brillant-Feuerwerk,
Schlachtenpotpourri 1870/71 etc. etc.,
ausgeführt vom gesammten Musik-Corps des Kgl. Sächs. 7. Inf.-Regts. Prinz Georg Nr. 106, unter persönl. Leitung des Kgl. Musik-Dir. J. H. Matthey.
— Kassenpreis 50 Pfg. —

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 26. Juli, Nachmittag 4 Uhr:
Grosses Concert,
ausgeführt vom Stadt-Orchester.
Otto Stöckel. (Entree 30 Pf.) Max Friedemann.
Abonnements-Billets und Familien-Karten des Stadt-Orchesters, sowie der Regiments-Kapelle haben Gültigkeit.

Kaisersäle.

Freitag den 28. Juli, Abends 8 Uhr
Einmaliges Concert
des Componisten
Thomas Koschat
und der Mitglieder der Kaiserl. Königl. Hofoper und Domkapelle in **Wien.**
Karten im Vorverkauf 75 Pf., Liedertexte 20 Pf. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Bothan.** Kassenpreis 1 Mk.

Osborgs Bellevue.

Morgen Mittwoch Nachm. von 3½ Uhr ab
Grosses Familien-Frei-Concert.

Einziges Damen-Orchester in Halle
concertirt täglich im
„Bratwurstglöckle".
Moritz Borck's Gartenlokal,
— Kurzegasse 1. —
Jeden Mittwoch: **Frei-Concert.**

Lüderitz' Berg.
Mittwoch den 26. Juli cr., Nachmittags u. Abends
Gesellschafts-Concert
der ges. Engelmann'schen Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei!

Garten-Lokal Goldener Hirsch.
Mittwoch und Donnerstag
Großes Frei-Concert.

Freyberg's Garten.
Täglich Frei-Concert.

Kaffeegarten Trotha.
Bei gutem Wetter jeden Mittwoch
Frei-Concert.
Von der Peißnitzfähre ab **regelmäßige Dampferverbindung** (2 mal mit Musik.)

Stadt-Theater Leipzig,
Neues Theater.
Mittwoch den 26. Juli 1899.
Im weissen Rössl.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Die drei Gerting's, Bravour-Luftgymnastiker am fliegenden Trapez. (Sensationell!) — Die vier Geschwister **Nagels,** Bravour-Parterregymnastiker mit klassischen Spielen. — Brothers **Rossel,** Haus-Gladiatoren auf dem schlaffen Drahtseil. (Einleitung: **Verwandlungs-Scene im Wiener Kaffeehause.**) — The **Augustini's** Equilibristen an der perpendikulären Leiter. — Das **Gasch-Trio,** Bravour-Hand- und Kopf-Akrobaten. — Miß **Erna,** Equilibristin auf dem schwebenden Trapez. — Fräulein **Grethe Reutter,** Gesangs-Humoristin (mit ausschließlich **Otto Reutter**'schen Original-Vorträgen). — Herr **William Merkel,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. — Die „Australierin" **Josephine Morcaschani, Baryton-Sängerin.** (Phänomenal!)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Veteranen.
Nur Combattanten, welche 1864 und 1866 aus dem Heere ausgeschieden, werden Sonnabend den 29. Juli 1899 in **Hoffmann's Gasthaus,** Kl. Ulrichstraße 37, zu einer wichtigen Besprechung eingeladen. Es handelt sich nicht um eine neue Vereinsbildung.
Der Einberufer.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Kriegerverein Allemania.
Zu dem am nächsten **Mittwoch den 26. d. M.** von Nachmittags 3 Uhr ab im **„Paradies"** stattfindenden **Sommerfest (Kinderfest)** wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder nebst Familien gebeten.
Stocklaternen werden gratis geliefert.
Der Vorstand.

Ehem. 36er.
Die Kameraden, welche mit **nach Metz** fahren, werden ersucht, sich
Donnerstag den 27. d. Mts., Abends 8½ Uhr
in **Bauer's Brauerei,** Rathhausstraße 3, behufs Festsetzung der Reise, einzufinden.
H. Heuer.
Vors. des Vereins ehem. 36er.

Gut asphaltirte Kegelbahn
Montag Abend zu besetzen.
Hôtel Kaiserhof.

Restaurant Fürstenhof,
Magdeburgerstraße 4,
empfiehlt seinen guten **Mittagstisch** zu 75 ₰ u. 1 ℳ, im Abonnement billiger.
Früh und Abends **Stamm** zu kleinen Preisen.
f. Pilsener aus der Hall. Actienbrauerei.
f. Münchener Kindlbräu.
Ergebenst **C. Schoke.**

Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. Schüffelsülze, à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰.
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 77, Hofflieferant, Fernsprech. 166.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Interesse des Publikums wird auf Grund der **Gebührentaxe zur Begräbniß-Ordnung** hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei der Anmeldung der Begräbnisse dem Begräbnißamte die **Einkommensteuer-Veranlagung** vorzulegen ist.

Halle a. S., den 1. Juli 1899.

Der Magistrat. Staude.

Straßenbeleuchtung.

Im Monat **August 1899** werden die Nachtlaternen
vom 1.—10. von 8½ Uhr Abends bis 4 Uhr früh,
„ 11.—20. „ 8 „ „ 4¼ „ „ und
„ 21.—31. „ 7¾ „ „ „ 4⅝ „ „
brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat Juni cr. bei 150 l stündlichem Verbrauch 18,75 Hefnerlichte im Durchschnitt.

Halle a. S., den 20. Juli 1899. Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zur **landespolizeilichen Abnahme** des vom Bahnhof Thurmstraße nach dem Artillerie-Kasernement führenden Privatanschlußgleises ist erneuter Termin auf
Donnerstag den 27. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr
an Ort und Stelle festgesetzt. Die Theilnahme an demselben ist Jedermann im Umfange seines Interesses gestattet.

Halle a. S., den 22. Juli 1899.

Die Polizei-Verwaltung. J. A.: Weydemann.

Bekanntmachung.

Der am 8. Januar 1862 zu Cönnern a. S. geborene Kernmacher (auch Arbeiter) **Karl Gorgas** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 19. Juli 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 7. Mai 1870 zu Glatz i. Schl. geborene Schneidergeselle **Eduard Neugebauer** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 22. Juni 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Thüringisches **Technikum Ilmenau** Höheres u. mittleres Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und -Werkmeister. Direktor Jentzen. Staatskommissar.

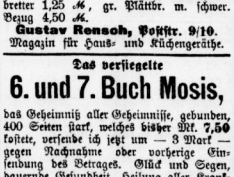
Waltgott's
Citronensaft,
anerkannt **bestes u. wohlschmeckendstes** Fabrikat für **Speisen** u. als **Erfrischungsmittel** empfehlen:
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30, **G. Osswald Nachf.,** Geiststr., **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstr., **Jul. Herbst,** Rannischestr., **Ernst Oehse,** Leipzigerstr., **C. Kaiser,** Schmeerstr., **H. Quaritsch,** Leipzigerstr. 53, **Holmbold & Co.,** Leipzigerstraße, **Walhalla-Drogerie, H. Stitz Nachf.**

Soeben wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen der Suppen,
— wenige Tropfen genügen. —
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Feldbahn-Geleise
nebst **Wagen** für alle Zwecke, **Weichen, Drehscheiben** ꝛc. stets sofort lieferbar; auch leihweise.
Actiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf, vormals Orenstein & Koppel, Leipzig.

Nach Gewicht
wäscht auf Wunsch
American Steam Laundry.

Ruthen-Kartoffelverkauf.
Der **Ruthen-Verkauf** von **Frühkartoffeln,** à Ruthe 1 ℳ beginnt **Dienstag den 25. Juli, früh 6 Uhr, Röpziger Weg, hinter dem Riebeckstift.**
Wolter.

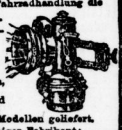


Gute Perl. geschl. Glanz-Plätten mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pack 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 ℳ, **Nermeylplätt**bretter 1,25 ℳ, gr. Plättbr. m. schwer. Bezug 4,50 ℳ.
Gustav Renoth, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Das versiegelte
6. und 7. Buch Mosis,
das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, 400 Seiten stark, welches bisher Mk. 7,50 kostete, versende ich jetzt um — 3 Mark — gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheit der Menschen und Thiere, sicherer Wohlstand und langes Leben. Zahlreiche Dankschreiben.
Albert Gebhardt,
Nürnberg, Zeltnerstraße 30.

Neue Kartoffeln,
grüne Bohnen
verkauft **Gut Ruscheshof** an der Merseburgerstraße.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen **Breitestr. 17, Hof part.**

Verlangen Sie in jeder Fahrradhandlung die **Scharlach-Lampe.**

Sie ist von vollendetster Konstruktion, sicherer Funktion und wird in verschlossenen Modellen geliefert.
Alleiniger Fabrikant:
Otto Scharlach, Altenberg
Metallwaren-Fabrik.

Turn- und Segeltuch-Schuhe
offerirt in **dauerhafter Qualität**
Fr. Fricke, Dreyhauptstr. 2.

Sonnen- u. Regen-Schirme.
Anerkannt billigste Preise.
Schirmfabrik v. **L. M. Werkmeister, Leipzigerstr. 16.** Reparaturen billigst.
Liefernt aller Consumvereine.

Himbeersaft u. Johannisbeersaft,
frisch von der Presse, empfiehlt
Otto Thieme, Geiststr. 11.

Beste und billigste Bezugsquelle für erstklass. Fahrräder und Zubehörtheile. *Vertreter gesucht.* *Kataleg gratis.*
H. Crome, Einbeck.

Künstl. Zähne.
Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung.
Plomben, Reparat. etc.
G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Speise-Leinöl
stets frisch zu haben bei
F. Baumgärtel, Leipzigstr. 24 u. Harbenbergstr. 3.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Wwe.,** Schwemmebrauerei.

Thürbeschläge empfiehlt billig **Mittelstr. 3.**

Frau! Schau! Wem!
Auskünfte Ermittelungen, Beobachtungen, Vertrauens-Angel. jegl. Art
besorgt gewissenhaft, prompt u. discret
Otto Harnisch, Halle a. S.
Privat-Detectiv u. Auskunfts-Institut.

An die verehrl. Inserenten!
Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

beim Einkauf ausdrücklich
Man verlange

Rattenwürste „Glires".
Ratten- und Mäusewürste
„GLIRES"
D. R. M. S. 25233.
Massenvertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädl. f. Menschen u. Hausthiere.
à Stück. 1.—, 60, 30, 15 Pf.
Alleiniger Fabrikant:
Robert Paul, Leipzig.
Zu haben bei: **Helmbold & Co., Krütgen,** Drogerie.
General-Vertreter f. den Reg.-Bez. Merseburg: Otto Winkler, Schwetschkstrße. 26.
W. Franke, Glauchaerstr. 53.
C. Kaiser, Schmeerstr. 13.
Ernst Beyer, Herrenstr. 5.
P. Fritzsche, Ludw. Wuchererstr. 75.
K. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
Ernst Walter, Geiststrasse 67
(Drogerie Phönix).

Für Wasserfahrten und Sommerfeste
empfiehlt in **großartigster** Auswahl:

Zug-, Ballon- u. Façonlaternen, Luftballons, Illuminationslämpchen, Transparente und andere Dekorationen für Gärten u. Säle, Kinderfahnen, Fackeln, Feuerwerkskörper etc. etc.
Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse **24.**

Sie müssen
lesen das lehrr. Buch über hygien. Schutzmittel D. R. P. Gutt Mk. 1,50 nur 50 Pf. Versichst. 70 Pf. M. Broschüre u. Probe gratis. R. Oschmann, Konstanz E. 29.

Maurerarbeiten werden angenommen **Wucherstr. 73, III.**

Auctionen.

Mittwoch den 26. Juli cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier in einer Streitsache: 31 Körbe grüne Bohnen; hierauf freiwillig: ca. 200 Fl. Rothwein u. Heidelbeerwein.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise: **1 Kommode, 1 Pianino, 1 Ladentisch, 1 Vertikow, 1 Eisschrank, 1 Spiegel, 1 Sopha u. 2 Sessel.**
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: 1 Partie Möbel zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 26. Juli cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
1 Pianino, 2 Trumeaux, 1 Schreibtisch, 2 Vertikows, 1 Sopha, 2 Kommoden, 1 Spiegel u. div. andere Möbel; ferner: 1 Faß Bier, 32 Flaschen div. Liköre u. 1 Partie Wein.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise gegen Baarzahlung: 1 Schreibsekretair, 1 Bücherschrank, 1 Spiegel in nußb. Rahmen nebst Tischchen, 1 Sopha mit grünem Rippbezug, 1 Nähtischchen, 1 Fahrrad, 1 Bintenpaletot, 1 schwarzen Schrod.
Fehlkamm, Gerichtsvollzieher d. A., Alter Markt 25.